



EV. LUTH. ST. THOMAS KIRCHE AKTUELL

Gemeindebrief der Ev.-luth. St. Thomas
Kirchengemeinde Bohmte

Ausgabe 213

Februar/März 2009

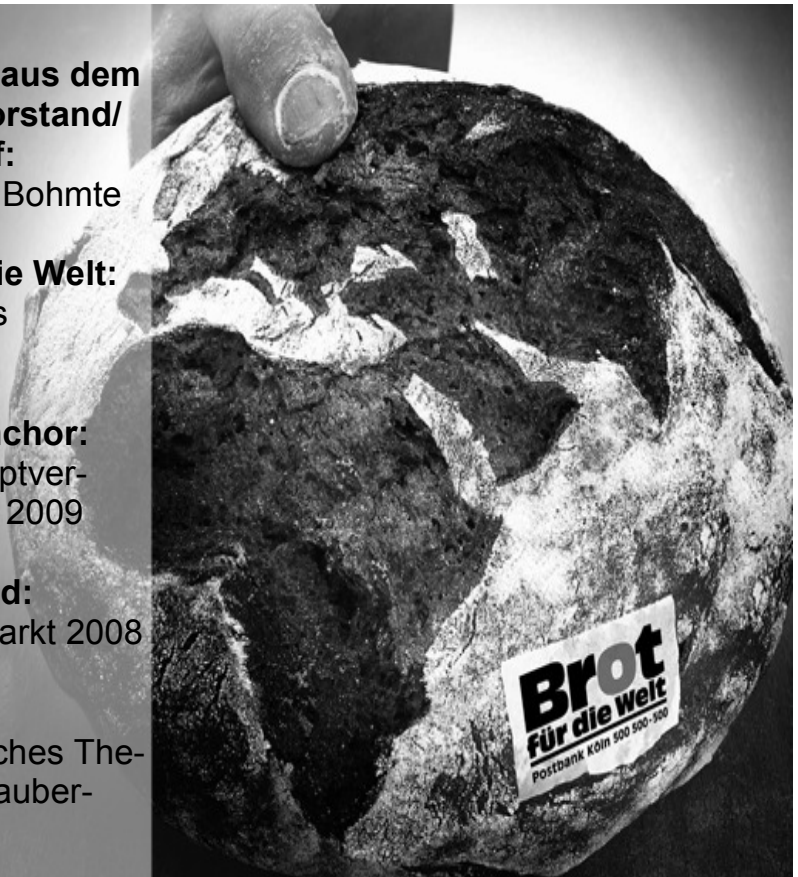
**Aktuelles aus dem
Kirchenvorstand/
Leserbrief:**
Pfarrstelle Bohmte

Brot für die Welt:
50-jähriges
Jubiläum

Posaunenchor:
Jahreshauptver-
sammlung 2009

Ev. Jugend:
Nikolausmarkt 2008

Theater:
Plattdeutsches The-
ater/Der Zauber-
lehrling





„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist Gott möglich.“ *Lukas 18,27*

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das biblische Wort des Jahres 2009 ist der Abschluss einer intensiven Begegnung zwischen Jesus und einem reichen, jungen Mann. Ein wohlhabender Mensch. Er steht für alle, die Gutes tun.

Gott sei Dank gibt es sie zu Genüge – Menschen die mit ihrem Vermögen Gutes tun. Ich denke an die verantwortliche Unternehmerin, die ihre Sozialpflichtigkeit gegenüber ihren Mitarbeitenden kennt, achtet und praktiziert. Sie investiert Gewinne in Arbeitsplätze.

Natürlich denke ich auch an die große Zahl derer, die in unseren Kirchen ehren- und hauptamtlich Gutes tun, in Diakonie und Caritas, in Bildung und Begleitung von Menschen. Was wären wir ohne sie?

Viele orientieren sich wie der im Evangelium an Gottes Gebot. Manche sind von Jugend an so erzogen und geprägt. Das ist ein Grund, durch den Mitmenschlichkeit in unserer Welt möglich ist. Gutes geschieht in Kirche und Gesellschaft.

Der Wohlhabende steht allerdings auch für alle, die der tieferen Sehnsucht unseres Lebens Raum geben. Er fragt: „Was muss ich tun, um das

ewige Leben zu ererben?“ Wie kann eine Hoffnung ins Leben kommen, die einen trägt und befreit.

Die Antwort Jesu verblüfft: „Verkaufe alles, was du hast und gib' s den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben...“

An dieser Radikalität reiben sich unsere persönlichen und gesellschaftlichen Lebensstile. Wer kann und will schon seine eingeübten und gelernten Einstellungen verändern? Wir kennen die ‚Kamele‘, die durch kein Nadelöhr passen. Lukas 18,25

Der christliche Glaube legt die Karten auf den Tisch und zeigt uns in einer befreienden Ehrlichkeit, was uns als Menschen unmöglich ist. Unmöglich ist, sich den Himmel zu verdienen. Darum haben wir Weihnachten lauthals gesungen:

„Heut' schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies...“. Wem der Himmel aufgeschlossen ist, kann gelassen und leidenschaftlich auf der Erde für Gerechtigkeit und Frieden eintreten. So gut, wie Menschen möglich.

Ihr

Wolfgang Loos, Superintendent
Ev.-luth. Kirchenkreis Melle



Pfarrstelle Bohmte

Im Gottesdienst am Altjahresabend wurde folgende Erklärung im Namen des Kirchenvorstandes verlesen:

„Liebe Gemeindeglieder, der Kirchenvorstand der ev. St. Thomas Kirchengemeinde Bohmte hat folgendes zu vermelden: die Pfarrstelle der St. Thomas Kirchengemeinde Bohmte ist im Stellenrahmenplan 2009-2012 des Kirchenkreises Melle mit einer vollen Pfarrstelle vorgesehen. Die Pfarrstelle wird seit dem 1.11.2006 von Pastor Birkholz- Hölter als **Probepastor** versehen. Nach Abschluss des Beurteilungsverfahrens zur Pfarrstelle der Eignung von Probepastoren, wird Pastor Birkholz- Hölter zum 1. Mai 2009 in das **Lebenszeitverhältnis** eines Pastors durch die Landesbischofin berufen. Damit wird ihm die **Bewerbungsfähigkeit zuerkannt**. Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2008 nach gründlichen Beratungen mit dem Superintendenten des Kirchenkreises Melle mehrheitlich entschieden, die Pfarrstelle der St. Thomas Kirchengemeinde nach der Probezeit von Pastor Birkholz- Hölter offen im Kirchlichen Amtsblatt ausschreiben zu lassen und mit einer anderen Pastorin /Pastor zu besetzen. Das

Landeskirchenamt wird dann Bewerberinnen/Bewerber zur Ernennung vorschlagen.

Die Ernennung bedarf der Zustimmung durch den Kirchenvorstand. Der Kirchenvorstand bittet um Verständnis, dass Einzelheiten, die zu dieser Entscheidung geführt haben, vertraulich bleiben.

Dennoch wünschen wir Ihnen, liebe Gemeinde und Ihnen, sehr geehrter Herr Pastor Birkholz- Hölter sowie Ihrer Frau alles erdenklich Gute für das Jahr 2009 und Gottes Segen für Ihre gemeinsame Zukunft. Möge Gott Ihnen die Richtung weisen!

Ihr Kirchenvorstand“

Mitteilung aus dem KV: Aus persönlichen Gründen erklärten die Kirchenvorsteher Kurt Büttner und Dirk Poniewaz ihren Rücktritt. Als Ersatzkirchenvorsteher rücken zwei der weiteren Kandidaten der letzten KV-Wahl nach: Axel Höh und Elke Heuer. Beide werden in der KV-Sitzung am 4. Februar in ihr Amt eingeführt.



Was ist da passiert? Aufruf zur Gemeindever- sammlung

Während des Jahresabschlussgottesdienstes am 31. Dezember 2008 verlas der Kirchenvorstand die Beschlussfassung seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 3. Dezember 2008. Die Kirchenvorstandsvorsitzende kündigte an, dass die Pfarrstelle in unserer St. Thomas Kirche Ende April frei wird und sich Herr Pastor Birkholz-Hölter nicht darauf bewerben wird. Nach unseren Informationen aber haben sich 4 von 8 Kirchenvorstandsmitglieder entschieden, die freiwerdende Stelle auf jeden Fall mit einem anderen Pastor zu besetzen. Das ist keine Mehrheit! Die Entscheidung des Kirchenvorstandes hat uns und Herrn Pastor Birkholz-Hölter sehr betroffen gemacht.

Schon Mitte Dezember haben wir ganz spontan eine Initiativgruppe aus dem unten aufgeführten Personenkreis gebildet und ein Ersuchen an den Kirchenvorstand gerichtet mit der Bitte um eine tragbare Lösung. Leider hat der Kirchenvorstand selbst nicht auf unsere Herzensangelegenheit reagiert. Wir empfinden uns nun nicht mehr als eine Kirchengemeinde mit gemeinsamen Werten.

Aber ohne diese Werte ist Kirchenleben nicht möglich! Daher sehen wir uns veranlasst, von unserem demokratischen Recht direkt Gebrauch zu machen und wollen unsere Initiative für den Verbleib von Pastor Birkholz-Hölter in unserer Kirchengemeinde auf eine breitere Grundlage stellen. Deswegen haben wir mit Erfolg die erforderlichen Unterschriften für die Einberufung einer Gemeindeversammlung gesammelt.

Seit ungefähr zwei Jahren ist Herr Pastor Stephan Birkholz-Hölter als junger Pastor zur Probe in unserer St. Thomas Gemeinde tätig. Während dieser Zeit hat er in seinem Dienst, für den er berufen wurde, überaus gute Arbeit verrichtet. Herr Superintendent Loos hat ihm eine überdurchschnittlich große Gemeinde zugemutet und ihm auch ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt.

Weshalb soll Herr Pastor Birkholz-Hölter nun also gehen? Sind kleine menschliche Schwächen wirklich Fehler oder nur Eigenheiten eines Menschen? Auch ein Pastor ist ein Mensch und wird es nie allen recht machen können. Im Übrigen würde dieses der nächste Pastor oder die nächste Pastorin auch nicht können. Es tut der St. Thomas Kirchengemeinde nur gut, wenn ein junger Pastor da ist und auch Neuheiten



eingeführt. Etwas anders zu machen heißt nicht, dass es falsch ist!

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Gerade in einer so großen Kirchengemeinde wie der unseren ist es notwendig, die Arbeit eines Pastors mit allem gebotenen Respekt vor dem schweren Amt zu unterstützen und miteinander zum Wohle aller zusammen zu arbeiten und nicht gegeneinander. Diese notwendige volle Unterstützung ist leider nicht immer von allen Seiten im erforderlichen Maße erfolgt. Wir sehen nicht ein, dass dafür Herr Pastor Birkholz-Hölter verantwortlich gemacht wird. Selbst in den Nachbargemeinden stößt dieses Vorgehen auf Unverständnis. Kirchenbesucher sind von seinen Gottesdiensten sehr angetan und zögern nicht, unseren Pastor und seine Predigten weiter zu empfehlen.

Unsere Initiativegruppe für den Verbleib von Herrn Pastor Birkholz-Hölter in unserer Kirchengemeinde St. Thomas wird getragen von Brigitte Asshorn, Gerda Büttner, Dirk Langbrake, Inge Macho, Birgitt Oelgeschläger, Waltraud und Friedhelm Otte-Witte, Sieglinde und Gerd-Udo Rausch, Inge und Siegfried Schnieder, Irmtraud und Günter Wloch im Sinne Albert Schweitzers:

„Der Friede Gottes ist nicht Ruhe, sondern treibende Kraft.“

Die Entscheidung, Herrn Pastor Birkholz-Hölter nicht zu behalten, ist kurzsichtig, völlig überzogen und offenbar von privaten Befindlichkeiten geprägt. Damit sind wir keinesfalls einverstanden!

Wir fordern hiermit alle stimmberechtigten Mitglieder der St. Thomas Gemeinde auf, dieses auch kundzutun und in der kommenden Gemeindeversammlung am 17. Februar 2009 für ihn zu stimmen.







50 Jahre „Brot für die Welt“ Spendenaktion

Seit 1959 wird für „Brot für die Welt“ gespendet. Dieses ist schnell zu einer dauerhaften Einrichtung unter dem Dach des Diakonischen Werkes der EKD geworden. Durch die regelmäßig eingehenden Spenden konnte "Brot für die Welt" seine Programme kontinuierlich erweitern. Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Hilfsaktion

so zu einem wichtigen Zweig der diakonischen Arbeit. Bis zum Jahr 2007 gingen mehr als 1,8 Milliarden Euro an Spenden ein. Über 20.000 Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa wurden seit 1959 bewilligt. In der Sammelaktion vom ersten Advent bis zum Altjahrsabend wurden in unserer St. Thomas Kirchengemeinde **3.423,75** Euro gegeben. Dafür sagt die Kirchengemeinde **Herzlichen Dank**.



Jahreshauptversammlung 2009 des Posaunenchores

Die Jahreshauptversammlung des Posaunenchores der ev. luth. St. Thomaskirche Bohmte fand dieses Jahr im Gemeindezentrum der St. Thomaskirche statt.

Vorher nahm der Posaunenchor an der Andacht, die in der Kirche von Pastor Birkholz-Hölter gehalten wurde, teil. Thema der Andacht war die Geschichte der Weisen aus dem Morgenland.

Anschließend im Gemeindezentrum begrüßte der Chorleiter Jens Steuer die Bläserinnen und Bläser zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Er dankte allen für ihren unermüdlichen und recht häufigen Einsatz im vergangenen Jahr.

Auch die Pflege der Geselligkeit im Posaunenchor kam nicht zu kurz. Anlässe waren Boßeln, der 1. Mai, das Sommerfest und ein Kegelabend.

Nach der Begrüßung stand die Neuwahl des Chor-Vorsitzenden an. Dafür stellte sich Hugo Rausch als Koordinator des Leitungsteams zur Verfügung. Er wird unterstützt von den Chormitgliedern Wilhelm Beckmann, Hans-Jörg Neus, Christian Wittenbrink und Jürgen Wittenbrink.

Da Anne Paul aus schulischen Gründen das Amt nicht mehr wahrnehmen kann, war eine weitere Neuwahl für den zweiten Pressewart vorgesehen. Die Vorgeschlagenen Ute Steuer und Alice Westphal wurden beide gewählt. Nicky Schlukat bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt.

Zum neuen Kassenprüfer wurde Torben Neus gewählt.

Elke Placke bleibt noch für ein weiteres Jahr in diesem Amt.

Jens Steuer gab bekannt, dass der Posaunenchor unserer Partnergemeinde Sebnitz dieses Jahr am 1. Mai Bohmte wieder besucht.

Es muss doch schön bei uns sein!
Wie wär's, wollen Sie nicht auch ein Blechinstrument blasen lernen???
Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen!

Wenn Sie möchten, dass der Chor bei Ihren Festlichkeiten wie z. B. Geburtstag ab dem 80. Lebensjahr oder Goldene Hochzeit musiziert, wenden Sie sich an die Ansprechpartner des Chores, die da sind: Jens Steuer, Tel.: 05471/912960 und Hugo Rausch, Tel.: 05471/1749

Der Posaunenchor der ev. luth. St. Thomaskirche Bohmte wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Jahr 2009!

Nicky Schlukat



Nikolausmarkt 2008

Es war mal wieder soweit: Wie in den Vorjahren öffnete im Dezember 2008 zum 25. mal der Nikolausmarkt in Bohmte seine Pforten. Zum ersten Mal konnte der Nikolausmarkt auf dem neu gestalteten Shared-Space-Areal stattfinden. Dies nahm sich die Evangelische Jugend Bohmte zum Anlass, sich dort mit einem Stand zu präsentieren.

Los ging es bereits am Freitag Abend, wo sich einige Helfer trafen, um die notwendigen Materialien für das lange Marktweekende zu packen. Zu dem Zeitpunkt ahnten sie noch nicht, dass das Material für das Wochenende nicht ausreichen würde.

Am nächsten Mittag, es war Samstag der 06.12.08, trafen sich die fleißigen Mitarbeiter wieder, um ihren Stand auf das Marktgelände zu bringen. Dafür mussten die Jugendlichen motorisierte Hilfe in Form eines Treckers in Anspruch nehmen, denn so ein Bauwagen ist doch ganz schön schwer.

Am Marktplatz angekommen, bauten die Jugendlichen und ihre zahlreichen Helfer von der „Neuen Mannschaft“ Ihren Stand auf und begannen rasant mit ihren Vorbereitungen für den ersten Markttag, wodurch sie ihren Stand pünktlich zum Marktbeginn für die Kinder und jugendlichen Besucher öffnen konnten.

Der Stand der Ev. Jugend bot die Möglichkeiten an, für Kinder und Jugendliche kostenlos Kerzen zu färben oder Schleuderbilder zu erstellen. Außerdem wurde für die ganz Kleinen eine Mal- und Bastecke eingerichtet. Im Gegenzug konnte eine kleine Spende für „Brot für die Welt“ in ein extra aufgestelltes Sparschwein hinterlegt werden.

Abschließend lässt sich sagen, dass dies ein sehr erfolgreiches Marktweekende war. Es wurden über 150 Kerzen eingefärbt und mindestens genauso viele Schleuderbilder erstellt.

Es ist allen treuen Helfern, ob es die Jugendlichen selbst oder die Helfer der „Neuen Mannschaft“ waren, herzlich zu danken.



Zweite Theateraufführung:

Es ist endlich wieder so weit: Die Theatergruppe der St. Thomas Gemeinde führt erneut ein Stück auf:

„Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe

Von diesem Stück hat bestimmt der ein oder andere von Ihnen schon gehört, aber für die, die es noch nicht kennen, hier eine kleine Zusammenfassung:

Der junge Randolph ist als Lehrling beim Hexenmeister aufgenommen worden. Jedoch hat er anstatt lernen eher Unsinn im Kopf, sodass er zur Strafe aufbekommt, ein gewaltig langes Gedicht zu lernen. Dieses Gedicht jedoch bleibt nicht einfach nur ein Gedicht, es wird Wirklichkeit, da der junge Zauberlehrling sich und sein Können weit überschätzt. Aber wie dies alles seinen Lauf nimmt und vor allem sein Ende, können Sie nur erfahren, wenn Sie zu einer unserer Aufführungen kommen.



Aufführungstermine:

- **Samstag, den 21. März 2009 um 18.00 Uhr**
- **Sonntag, den 22. März 2009 um 18.30 Uhr**
- **Freitag, den 27. März 2009 um 16.30 Uhr**

Alle Aufführungen finden im Saal unserer Kirche statt und dauern ungefähr 90 Minuten. Der Eintritt ist frei, wir würden uns aber über Spenden nach dem Stück sehr freuen.

Dieses Mal spielen 13 Jugendliche im Alter von 12 – 17 Jahren mit, die sich sehr freuen würden, wenn das Publikum sehr zahlreich erscheinen würde.

Wir freuen uns auf Sie
Ihre Theatergruppe



Unsere Gottesdienste und Andachten im Februar 2009:

Monatsspruch: „Wo ist euer Glaube?“ (Lukas 8,25)

- | | | |
|--------------|-------------------------|---|
| 1. Februar: | Le. So. n. Epiphantias: | 10:00 Hauptgottesdienst, anschl.
Kirchenkaffee |
| 8. Februar: | Septuagesimä: | 10:00 Hauptgottesdienst |
| 15. Februar: | Sexagesimä: | 10:00 Hauptgottesdienst mit Abendmahl,
anschl. Kirchenkaffee
16:00 Krabbelgottesdienst, anschl.
Faschingsfeier |
| 21. Februar: | Samstag: | 10:00 Kindergottesdienst mit Taufen |
| 22. Februar: | Estomihi: | 10:00 Vorstellungsgottesdienst der Kon-
firmanden |
| 27. Februar: | Freitag: | 19:00 Passionsandacht |



Unsere Gottesdienste und Andachten im März 2009:

Monatsspruch: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Ich bin der Herr.“ (3. Mose 19,18)

- | | | |
|-----------|----------------|---|
| 1. März: | Invokavit: | 10:30 Familiengottesdienst mit Taufen;
anschl. Kirchenkaffee |
| 6. März: | Weltgebetstag: | 19:00 Ökumenischer Abendgottesdienst
in St. Johannes d.T. |
| 8. März: | Reminiszeren: | 10:00 Hauptgottesdienst mit Abendmahl |
| 13. März: | Freitag: | 19:00 Passionsandacht |



Gottesdienste und Andachten

13

15. März:	Okuli:	10:00 Hauptgottesdienst mit Taufen; anschl. Kirchenkaffee
20. März:	Freitag:	19:00 Passionsandacht
21. März:	Samstag:	10:00 Kindergottesdienst
22. März:	Lätare:	10:00 Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl
27. März:	Freitag:	19:00 Passionsandacht mit Taufen
29. März:	Judika:	10:00 Hauptgottesdienst; anschl. Kir- chenkaffee
3. April:	Freitag:	19:00 Passionsandacht
5. April:	Palmarum:	10:00 Gottesdienst mit Erwachsenen- Konfirmationen

Achtung: Durch das laufende Verfahren in der Frage der Pfarrstellenbesetzung können sich kurzfristige Änderungen am Gottesdienstplan ergeben.

Daher: alle Angaben ohne Gewähr!

Einladung zur Gemeindeversammlung der ev.luth.St.Thomas Kirchengemeinde Bohmte

Liebe Gemeindemitglieder der St. Thomas Kirche,
auf Initiative der Kirchengemeinde und in der Verantwortung des Kirchen-
vorstandes gegenüber der Kirchengemeinde wird zu einer öffentlichen
Gemeindeversammlung eingeladen (KGO§73).

**Am 17. Februar 2009 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum (Saal)
Tagesordnungspunkt: Pfarrstellenbesetzung**

Der Kirchenvorstand



Adventsfeier des Männerkreises am 8. Dezember 2008 mit Landrat Manfred Hugo

Nach Begrüßung der Gäste und den Anwesenden wurde der Abend nach dem 2. Advent mit dem Lied "Macht hoch die Tür" begonnen. Gebäck, Tee und Punsch (von Gerda Büttner gekocht) stand zum Verzehr bereit. Nach Hinweisen zu unserem Programm im Jahre 2009 und gesungenen Adventsliedern, die von unserer Organistin Aljona Block am Klavier begleitet wurden, berichtete Manfred Hugo über die sozialen und gesellschaftlichen Aufgaben in unserem Landkreis mit 360000 Einwohnern. Anhand von Zahlen wurden die Dimensionen der Ausgaben z.B. für Behinderte, Ältere, Verschuldete, Jugendausbildung dargelegt. Ihm war es wichtig zu erwähnen, dass es nicht stimmt, wie manchmal behauptet, dass Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger Betrüger seien; es sind prozentual sehr wenige. Manfred Hugo schloss mit den Worten: "Was für die Kirche die Diakonie, ist für den Landkreis die Sozialhilfe". Nach dem Vorlesen der "Vier Kerzen" und der "Weihnachtsfabel" durch Werner Ortmann, machte Pastor i.R. Werner Cramm einen Reise-

bericht des 1. landesweiten Männertages am 27. September 2008 in Hannover. Dortige Referenten waren unter anderem Pater Dr. Anselm Grün und der ehemalige Bürgermeister von Bremen Dr. Henning Scherf. Da Dr. Scherf nach seinem Ruhestand vom Binnensegler zum Hochseesegler wurde, konnte er zu seinem Thema "Segeln gegen den Wind" aus Erfahrung sprechen. Seine Feststellung: "Wichtig ist eine Gemeinschaft". Mit einem Gebet und dem Vaterunser war der letzte Männerabend im Jahre 2008 beendet.

Lutherische Gemeinden in Sibirien

Der Männertreff der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Rabber hatte am 10. Januar 2009 zum Frühstück eingeladen. Nach der Begrüßung durch Josef Stallmann und dem vorzüglichen Frühstück berichtete der Geschäftsführer des Martin-Luther-Bundes (MLB) Herr Pastor Andreas Siemens aus Bad Essen von seiner Reise nach Sibirien im Jahre 2007 (9,6 Millionen Quadratkilometer – Deutschland 357000 Quadratkilometer). Zunächst erläuterte er die Entstehung des Martin-Luther-Bundes. Im Jahre 1853 gründete der hannoversche Pastor Lud-



wig Adolf Petri den sogenannten „Gotteskasten“-Verein, der im weiteren Verlauf zum Martin-Luther-Bund umbenannt wurde. Dieser diente dem Aufbau und der Pflege der lutherischen Kirchen in aller Welt. Besonderes Augenmerk gilt den Lutheranern in der Diaspora. Bis zum Jahre 2003 bestand für jede Kirchengemeinde eine Pflichtkollekte. Jetzt ist der MLB nur auf Spendengelder angewiesen.

An diese Einführung schloss sich der mit Lichtbildern begleitete Vortrag über lutherische Gemeinden in Sibirien an. Beginn der Reise war die Millionenstadt Irkutsk, auch Vielvölkerstadt genannt. Sie liegt ca. 70 km vom Baikalsee entfernt. Dieser Süßwasser-Binnensee ist so groß wie die Ostsee, ist bis 1600 Meter tief und dient als Trinkwasserspender. Weitere Ziele waren Abakan (ca. 200000 Einwohner) mit ca. 100 Lutheranern, Nowosibirsk (größte Stadt Sibiriens) mit einer kleinen aussterbenden Gruppe und Omsk. In Omsk besteht das lutherische Zentrum. Geplant war es für 10000 Lutheraner. Durch die Aussiedelung nach Deutschland sind es nur noch ca. 1000. Die Gottesdienste werden in deutscher Sprache gehalten, obwohl sonst nur Russisch gesprochen wird. Die riesigen Entfernungen wurden zum Teil mit der Transsibirischen

Eisenbahn bewältigt. Sie ist die längste durchgehende Eisenbahnverbindung der Erde. Damaliger Grund des Streckenausbaus war der Transport von Bodenschätzen wie Erdöl, Kohle, Erz und die geplante Kriegsführung gegen Japan.

Die lutherischen Gemeinden müssen sich vollkommen selber tragen und sind sehr auf Spenden angewiesen. So können noch vorhandene lutherische Kirchen nicht mehr instand gesetzt werden, und man muss mit kleinen Zimmern vorlieb nehmen, um Gottesdienste durchzuführen. Die Hermannsburger Mission und der Martin-Luther-Bund helfen so gut es geht. In Russland gilt laut Gesetz eine strikte Trennung zwischen Staat und Kirche. Bei der russisch-orthodoxen Kirche gelten andere Kriterien.

Werner Ortmann



Information zur Abgeltungssteuer – Keine neue Kirchensteuer! Unsere Bitte: Beauftragen Sie Ihre Bank!

Liebe Gemeindemitglieder,
mit der Kirchensteuer unterstützen
Sie die Aufgaben der Kirche: Ver-
kündigung, Seelsorge und Diakonie.
Dafür danken wir Ihnen ganz herz-
lich!

Wie Sie sicherlich wissen, hat der
Staat zum 1. Januar 2009 die Be-
steuerung der Kapitalerträge (das
sind Erträge in Form von Zinsen, Di-
videnden etc.) durch Einführung der
so genannten Abgeltungssteuer neu
geregelt.

Was müssen Sie dazu wissen?

1. Die bisherige Steuerfreistel-
lung von Kapitalerträgen bleibt
beibehalten (801,00 Euro für
Alleinstehende bzw. 1.602,00
Euro für Ehegatten).
2. Die Abgeltungssteuer löst die
bisherige Kapitalertragssteuer,
auch Zinsabschlagsteuer ge-
nannt, als Erhebungsform der
Einkommensteuer ab. Neu ist,
dass sie gleich an der Quelle
des Ertrags einbehalten wird,
z.B. bei Ihrer Bank. Neu ist

auch, dass der Steuersatz auf
25% (statt bisher bis zu 45%)
fest gelegt wurde.

3. Auf die Abgeltungssteuer wird,
genau so wie vorher auf die
Kapitalertragssteuer, die Kir-
chensteuer erhoben. Neu ist,
dass auch die Kirchensteuer
an der Quelle des Ertrags, also
z.B. bei Ihrer Bank, einbehal-
ten und dann anonym an die
Finanzverwaltungen weiterge-
geben werden kann.
4. Falls Ihr persönlicher Steuer-
satz unter 25% liegt, bekom-
men Sie die zu viel einbehalte-
nen Steuern wie bisher auch
über den Weg Ihrer Einkom-
mensteuererklärung wieder
erstattet.

Unsere Bitte!

Stellen Sie für den Einbehalt der Kir-
chensteuer an der Quelle des Er-
trags bei Ihrer Bank bzw. Ihren Ban-
ken einen entsprechenden Antrag.
Die Bank hält hierfür Vordrucke be-
reit bzw. sendet sie Ihnen zu. Tragen
Sie dort Ihre Religionszugehörigkeit
und den für Niedersachsen gültigen
Kirchensteuersatz von derzeit 9%
ein.

Wenn Sie diesen Antrag gegenüber
Ihrer Bank nicht stellen möchten,
müssen Sie die Kapitalerträge wie
bisher im Rahmen Ihrer Einkom-



menssteuererklärung angeben, damit dann die Kirchensteuer festgesetzt werden kann.

Dieses Verfahren ist nur für die Jahre 2009 und 2010 nötig. Ab 2011 erhält die Bank auf elektronischem Weg die Religionszugehörigkeit anonymisiert mitgeteilt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.evka.de/abgeltungssteuer

bzw. unter Telefon (0511) 1241 – 0 oder Sie schreiben uns eine e-Mail mit Ihren Fragen an Kirchensteuer@evlka.de.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr
Landeskirchenamt der
Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

Die Laienspielgruppe des Landvolkes Rabber/Lintorf
spielt den plattdeutschen Einakter :

Dei aule Kommode

im Ev.- luth. Gemeindezentrum der St. Thomaskirche
in Bohmte.

Termin: Sonntag, den 15. Februar 2009

Beginn: 14.30 Uhr

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Nur einmal getragen?

Das Soziale Kaufhaus Melle bietet um Kleiderspenden für Konfirmandinnen und Konfirmanden

Nach über einjährigem Bestehen startet das Soziale Kaufhaus Melle am 1. Februar eine besondere Aktion für Konfirmandinnen und Konfirmanden.



Um in diesem Jahr jungen Menschen aus Familien mit geringem Einkommen die Möglichkeit zu geben, in schmucker Bekleidung an diesem wichtigen Schritt ins vollwertige Gemeindeleben teilzunehmen, rufen der Caritasverband und das Diakonische Werk als Träger des Kaufhauses Eltern, Jugendliche und Kinder der letzten Jahrgänge auf zu

prüfen, ob Anzug oder Kleid noch passen oder ob die Festkleidung vielleicht gar nicht mehr getragen wurde. Wer sich von Hose, Jacke, Blaser oder Kleid trennen möchte und kann, sollte die guten Stücke in der Zeit vom 1. bis 28. Februar im Sozialen Kaufhaus in Melle am Kohlbrink oder im Diakonie-Laden in Bad Essen-Eielstädt am Kuhweg abgeben. Ab 1. März stehen die meist nur einmal getragenen Bekleidungsstücke zu äußerst geringen Preisen in Melle und Bad Essen zum Verkauf bereit. Kinder und Jugendliche aus Familien, die auf finanzielle Unterstützung durch Arbeitslosengeld II angewiesen sind, erhalten einen zusätzlichen Preisnachlass.

Seit einem Jahr bietet das Soziale Kaufhaus in Melle Bekleidung und Schuhe für alle Alterstufen, Kinder- und Babyausstattung, Geschirr- und Besteck sowie Gegenstände zur Raumausstattung an. Alle Waren wurden von der Bevölkerung gespendet und befinden sich in einem guten und sauberen Zustand. Inzwischen erhielten vier Frauen durch die Träger des Kaufhauses und mit Unterstützung der Maßarbeit kAÖR einen Arbeitsvertrag, weitere fünf Mitarbeiterinnen können ihr Hartz IV-Einkommen durch Ein-Euro-Jobs verbessern. Unterstützt



wird das Kaufhaus außerdem durch 13 Frauen aus der Stadt Melle, die ihr Können und ihre Erfahrung ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Weiterhin unterstützen die katholische Kirchengemeinde St. Matthäus Melle und die Diakonie-Stiftung Melle das Kaufhaus.

Das Kaufhaus ist montags bis frei-

tags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet, samstags von 10 bis 13 Uhr. Gut erhaltene gebrauchte Bekleidung und sonstige Kleinwaren sowie Kinderbücher werden montags bis freitags zwischen 10 und 12 Uhr in Melle angenommen.

Ein eigener Sache:

- **Ausscheiden von Dirk Poniewaz aus der Redaktion**
- **Zwei neue Mitglieder in der Redaktion**

Nach über 2 Jahren sehr intensiver Mitarbeit scheidet unser Redaktionsmitglied Dirk Poniewaz aus dem Gemeindebrief-Team aus. Er hat in der Vergangenheit viele Beiträge geschrieben, koordiniert und bearbeitet, sowie an der Gesamtgestaltung mitgewirkt, Interviews geführt, Fotos gemacht und bearbeitet, mit Autoren außerhalb der Redak-



tion Kontakt gehalten uvm. Das Team bedankt sich für seine Mitwirkung und wird sie vermissen. Zugleich begrüßt das Team zwei neue Gesichter, durch die es sich stark verjüngt: Vivian Schröder (16, Bild unten) und Isabelle Roß (15, Bild oben) übernehmen seit der letzten Ausgabe die Gestaltung der Kinderseite und gehören nun fest zum Redaktionsteam. Damit sind auch die Kinder-Mitarbeiter der Gemeinde fest in der Gemeindebrief-Redaktion vertreten: Herzlich Willkommen!



Die Redaktion

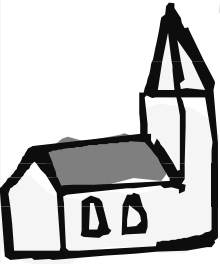


Ev.-luth. Kirchengemeinde Bohmt
Die Eltern-Kind-Kreise laden ein
Sonntag, den

15. Februar 2009

um

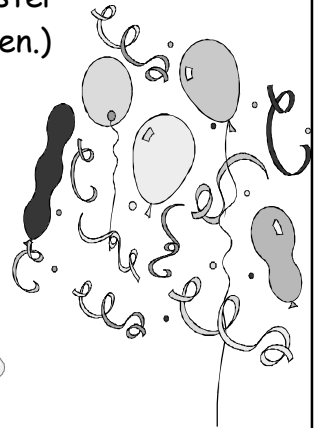
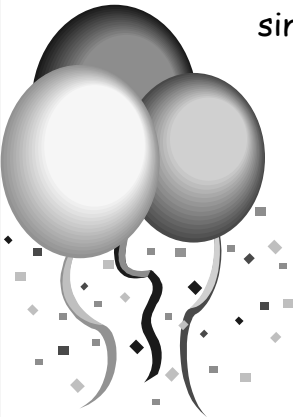
16:00 Uhr



Krabbelgottesdienst

Für Kinder von ca. 1 $\frac{1}{2}$ bis 5 Jahre
mit ihren Eltern, Großeltern etc
(Ältere und jüngere Geschwister
sind natürlich auch willkommen.)

Dauer: ca. 30 Minuten



Im Anschluss feiern wir Karneval

(wer mag, erscheint verkleidet)
voraussichtliches Ende: 18:00 Uhr



Finde den Bibelvers

(Setze die folgenden Buchstaben in die Kästchen ein)



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a		H		E				S		I	
b			G		T	T					
c		I	N				D		R		
d	H			H						N	D
e						F		I		D	
f		A		F				D		N	!

E: a1, a9, c8, d3, d5, e9, e11, f6, f9

O: b4, d2

R: a3, e7, f7 U: d9, f3

Viel Spaß beim Rätseln!

Termine:

- 15. Februar, 16.00 Uhr Krabbelgottesdienst, anschließend Faschingsfeier
- 21. Februar, 10.00 Uhr Kindergottesdienst
- 1. März, 10.00 Uhr Familiengottesdienst
- 21. März, 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Zeltlager im Sommer 2008 Vorankündigung

In diesem Jahr findet in der Zeit vom **05. Juli bis 12. Juli 2009** ein Zeltlager für Kinder von 10 -14 Jahren statt. Die Betreuung übernehmen die

Evangelische St. Thomas Kirchengemeinde Bohmte und das DRK Bohmte. Gemeinsam wollen wir mit Fahrrädern das Artland erkunden und viel Spaß miteinander haben.

Nähere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.



Gruppen und Kreise

Kirchenmusik:

Kirchenchor (jeden DO 20.00)

Ansprechpartner: Uwe Gurran, Tel. 2333

Projektchor (jeden DO 18.50)

Ansprechpartnerin: Aljona Bock, Tel. 912189

Posaunenchor (jeden DI 19.45, Jungbläser 18.30)

Ansprechpartner: Jens Steuwer, Tel 912960

Kinderchor „Bühnenbande“ (jeden MO 18.30)

Ansprechpartner: Dirk Langebrake, Tel. 8458



Kinder:



Eltern-Kind-Kreis I (jeden MI 9.30)

Ansprechpartnerin: Tina Helling, Tel. 950699

Eltern-Kind-Kreis II (jeden DO 10.00)

Ansprechpartnerin: Annette Rupenkamp, Tel. 2860

Kinderstunde (jeden MI 15.00)

Ansprechpartnerin: Sieglinde Rausch, Tel. 1228

Kirchenkids (ehemals Jungschar) (jeden MI 16.15)

Ansprechpartnerin: Brigitte Asshorn, Tel. 1001

Jugend:

Mittwochs-Gruppe (jeden Mi 18.30)

Ansprechpartner: Markus Kybart, Tel. 4480

Theatergruppe (jeden MO 17.00)

Ansprechpartnerin: Anne Paul, Tel. 4946



Frauen:

Frauen-Nachmittagskreis (am 2. MI des Monats, 14.30):

11. Februar: Pickertessen

11. März: Dias zum Weltgebetstag

Ansprechpartnerin: Waltraud Otte-Witte, Tel. 2282

Frauen-Abendkreis (am 2. MI des Monats, 19.30):

11. Februar um 9.15 Uhr: Treff an der Kirche zur
Abfahrt nach Bad Essen zum Frühstück



11. März bei W. Otte-Witte: Vortrag von Pastor Birkholz-Hölter: „Die Geschichte der Bibel“
Ansprechpartnerin: Renate Wonneberger, Tel. 1830
- Dienstagsrunde (am 2. DI des Monats, 19.30):
10. Februar: Dias zum Weltgebetstag
10. März: Wenn Worte zu Brücken werden
Ansprechpartnerin: Helga Trylus, Tel. 8448
- Frauentreff (am 3. MI des Monats, 20.00)
18. Februar und 18. März
Ansprechpartnerin: Gertrud Franz, Tel. 2563

Männer:

Männerkreis (am 2. MO des Monats, 20.00):

9. Februar: Pickertessen

9. März: Vortrag zur Ökumene von Monsignore Dr. Plock

Ansprechpartner: Werner Ortmann, Tel. 1308; Rolf Sandkühler, Tel. 1357; K.-H. Trylus, Tel. 8448



Neue Mannschaft (am letzten MI des Monats, 20.00):

25. Februar und 25. März

Ansprechpartner: Ronald Paul, Tel. 4946

Sonstige:

Bibelstunden (jeden SA + SO 14.00)



So erreichen Sie uns:

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Mi 17-19 Uhr

Do 10-12 Uhr

Do 17-19 Uhr

Tel 05471-630 /// Fax 05471-950784 /// Email KG.Bohmte@evlka.de
 Internet: www.st-thomas-bohmte.de

Wichtige Ansprechpartner:

Pastor:	Stephan Birkholz-Hölter (630)
Vorsitzende des Kirchenvorstandes:	Hildegard Zarth (05745-2374)
Vorsitzende des Gemeindebeirates:	Daniela Teckemeyer (8867)
Diakonin:	Katharine Kleibs (630)
Küsterin u. Sekretärin:	Ursula Kuhlenbeck (630)
Organistin:	Aljona Bock (912189)
Posaunenchorleiter:	Jens Steuwer (912960)
Kirchenchorleiter:	Uwe Gurran (2333)
Kindergottesdienst-Leiterin:	Miriam Kiese (912960)
LeiterInnen der Gruppen und Kreise:	siehe Seite „Gruppen und Kreise“

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Thomas
 Kirchengemeinde, Bremer Str. 70, 49163
 Bohmte , Tel: 05471/630, Fax: 05471/950784,
 E-Mail: KG.Bohmte@evlka.de

Redaktion: Pastor S. Birkholz-Hölter, T. Kybart, B. Oel-
 geschläger, I. Roß, V. Schröder, D. Westphal

Layout: Markus Kybart, Thomas Kybart

Druck: Diakonie gGmbH

Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss: 18. März 2009

Erscheinungstermin: April 2009

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Gemeindebriefre-
 daktion keine Verantwortung!